



## **Haushalts- und Finanzausschuss**

### **20. Sitzung (öffentlich)**

17. März 2011

Düsseldorf – Haus des Landtags

12:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Vorsitz: Manfred Palmen (CDU)

Protokoll: Franz-Josef Eilting

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

<b>Vor Eintritt in die Tagesordnung</b>	<b>5</b>
<b>(a) Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs des Landes Nordrhein-Westfalen vom 15. März 2011 im Normenkontrollverfahren zur Verfassungsmäßigkeit des Nachtragshaushaltsgesetzes 2010 (VerfGH 20/10)</b>	<b>5</b>
– Bericht von Minister Dr. Norbert Walter-Borjans (FM)	5
– Diskussion	8
<b>(b) Ergebnis der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst der Länder für die Jahre 2011 und 2012</b>	<b>49</b>
– Bericht von Minister Dr. Norbert Walter-Borjans (FM)	49
– Aussprache	50

(c) **„Bettensteuer“ verhindern – Keine neuen Belastungen für Bürger und Betriebe in Nordrhein-Westfalen** 52

Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 15/124

Der Haushalts- und Finanzausschuss **empfiehlt** dem federführenden Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der Grünen und der Linken gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP, den **Antrag Drucksache 15/124 abzulehnen.**

1 **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2011 (Haushaltsgesetz 2011)** 53

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksachen 15/1000 und 15/1300 (Ergänzung)

Vorlage 15/396

In Verbindung damit:

**Mittelfristige Finanzplanung 2010 bis 2014 mit Finanzbericht 2011 des Landes Nordrhein-Westfalen**

Drucksache 15/1001

Und:

**Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2011 (Gemeindefinanzierungsgesetz – GFG 2011)**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksachen 15/1002 und 15/1354 (Berichtigung)

Sowie:

**Die Landesregierung muss das Vertrauen der Kommunen zurückgewinnen – Desaströse Umverteilung im GFG 2011 stoppen**

Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 15/1325

Keine Wortmeldungen.

- 2 Gesetz zur Änderung des Wasserentnahmeentgeltgesetzes 54**
- Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 15/977
- Verfahrensabsprache
- Der Ausschuss **beschließt** einvernehmlich, zu dem  
Gesetzentwurf am 7. April, 13 Uhr, eine **öffentliche  
Anhörung** durchzuführen.
- 3 Verteilung der in 2010 realisierten Minderausgaben von  
960 Millionen € auf die Einzelpläne (unter Auflistung der zehn  
größten Einzelpositionen) 55**
- Sachstandsbericht der Landesregierung  
Vorlage 15/439
- Kurze Aussprache.
- 4 Höhe der Steuereinnahmen im Februar 2011 in absoluten Zahlen  
sowie in Relation zum Vorjahr 56**
- Sachstandsbericht der Landesregierung
- Bericht von Minister Dr. Norbert Walter-Borjans (FM) 56
  - Aussprache 57
- 5 Darstellung der langfristigen Kostenentwicklung der Amtsgerichte in  
Essen, Duisburg und Mönchengladbach (bei Zusammenlegung bzw.  
ohne Zusammenlegung) 58**
- Bericht der Landesregierung  
Vorlage 15/408
- Die CDU-Fraktion bittet um eine ergänzende Information.
- 6 Wirtschaftlicher Betrieb der Polizeiküchen und polizeieigenen Kfz-  
Werkstätten 59**
- Bericht der Landesregierung  
Vorlagen 15/358 und 15/437

Vorlage 15/437 wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

**7 Gesetz zur Anhebung des Eingangs- und des Spitzenamtes in der Laufbahn des Justizwachtmeisterdienstes des Landes Nordrhein-Westfalen und zur Änderung des Besoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen** **60**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 15/1268

Abschließende Beratung und Abstimmung

Der Ausschuss **empfiehlt** dem federführenden Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der Grünen und der Linken bei Stimmenthaltung der Fraktionen der CDU und der FDP, dem **Gesetzentwurf Drucksache 15/1268 zuzustimmen.**

**8 Gesetz zur Gleichstellung der eingetragenen Lebenspartnerschaft mit der Ehe im Besoldungs- und Versorgungsrecht** **61**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 15/1269

Abschließende Beratung und Abstimmung

Der Ausschuss **empfiehlt** dem Landtag – vorbehaltlich des Votums des mitberatenden Ausschusses – mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der Grünen und der Linken bei Stimmenthaltung der Fraktionen der CDU und der FDP, den **Gesetzentwurf Drucksache 15/1269 anzunehmen.**

**9 Umfassende Neukonzeption des BLB und Besetzung der Geschäftsführung ab Mai 2011** **62**

Sachstandsbericht der Landesregierung  
Vorlage 15/419

Die Vorlage wird ohne Diskussion entgegengenommen.

**7 Gesetz zur Anhebung des Eingangs- und des Spitzenamtes in der Laufbahn des Justizwachtmeisterdienstes des Landes Nordrhein-Westfalen und zur Änderung des Besoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 15/1268

Abschließende Beratung und Abstimmung

Dieser Gesetzentwurf sei am 23. Februar 2011 zur federführenden Beratung an den Rechtsausschuss und zur Mitberatung an den HFA überwiesen worden, erläutert **Vorsitzender Manfred Palmen**.

Vorgesehen sei, heute bereits ein Votum an den Rechtsausschuss abzugeben. Der Unterausschuss „Personal“ habe am Dienstag mit den Stimmen der SPD und der Grünen bei Enthaltung der CDU und der FDP und in Abwesenheit der Linken empfohlen, dem Gesetzentwurf zuzustimmen.

Nach den Worten von **Christian Weisbrich (CDU)** ist grundsätzlich gegen die Anhebung nichts einzuwenden. Seine Fraktion erwarte allerdings einen Deckungsvorschlag der Landesregierung. Ansonsten werde sie sich der Stimme enthalten.

Die FDP-Fraktion begleite diesen Gesetzentwurf mit großer Sympathie, legt **Angela Freimuth (FDP)** dar. Allerdings müsse man ihn in den Gesamtkontext der Haushaltssituation stellen. Wenn das nicht noch erfolge, müsse sich die FDP-Fraktion zum gegenwärtigen Zeitpunkt der Stimme enthalten, auch wenn sie die Ziele des Gesetzentwurfs teile.

**Mehrdad Mostofizadeh (GRÜNE)** weist darauf hin, dass es bei diesem Tagesordnungspunkt um rund 130.000 € jährlich gehe. Seine Fraktion werde selbstverständlich zustimmen und wolle auch heute darüber abstimmen.

**Vorsitzender Manfred Palmen** stellt fest, dass der – wie er es verstanden habe – Verfahrensvorschlag von Frau Freimuth von den Fraktionen der SPD, der Grünen und der Linken nicht unterstützt, sondern Abstimmung gewünscht werde.

Der Ausschuss **empfiehlt** dem federführenden Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, der Grünen und der Linken bei Stimmenthaltung der Fraktionen der CDU und der FDP, dem **Gesetzentwurf Drucksache 15/1268 zuzustimmen**.

